



Man muss leben und nicht nur existieren. Plutarch

BORN TO BE ALIVE {Geboren um zu leben}

*Wir sind **lebendig!** Wir sind eines Tages **geboren** worden und wir atmen, wachsen und entwickeln uns... **Das Leben schlägt** in unseren Herzen, durchquert unsere Gedanken und brodelt in unseren Körpern! Wir existieren aber was macht uns lebendig?*

*Wenn uns nie jemand berührt hätte,
dann wären wir gebrechlich...*

*Wenn nie jemand mit uns gesprochen hätte,
dann wären wir stumm.*

*Wenn uns nie jemand angeschaut oder angelächelt hätte,
dann wären wir blind.*

*Wenn uns nie jemand geliebt hätte,
dann wären wir... niemand*

Paul Baudiquey

Dieses Gedicht beinhaltet eine ganze Geschichte : unsere Eltern, unsere Erzieher, Freunde sogar unsere zufälligen Begegnungen, letztlich alle, die zu uns gesprochen, uns berührt, angeschaut und geliebt haben, haben einen Beitrag geleistet, dass wir mehr sind als eine Person, EINE LEBENDIGE PERSON ! Sie haben uns den Geschmack am Leben gegeben, sie haben uns ermöglicht unseren Platz einzunehmen, der aktiv sein sollte und nicht nur ein passives Zuschauen. Sie haben es uns ermöglicht festzustellen, dass wir jemand für jemanden sind!

Wir Christen glauben unter anderem, dass wir jemand für Gott sind. Wir glauben auch, dass Jesus Christus uns auf all unseren Wegen begleitet... Vom Anfang bis zum Ende, vom ersten Tag bis ins hohe Alter, während der Zeit, wo wir wachsen bis zu der Zeit, wo der Horizont sich uns nähert, während den glücklichen Momenten bis zu denen, wo ein dunkles Gewitter heranzieht... Dies garantiert uns sicher nicht ein sorgenfreies Leben, eine geradlinige Autobahn des Glücks! Diese Begleitung hat uns jedoch etwas ganz wichtiges zu schenken: eine Richtung, einen Sinn des Lebens, eine Orientierung. Die Worte und die Gesten Christi eröffnen uns einen unbeschränkten Platz der Freiheit und ein Menschsein, das uns lehrt, als Kinder des Vaters und als Geschwister mit unseren Zeitgenossen zu leben.

Ist dies keine frohe Botschaft, die uns sagt:

Ja, unser Leben hat einen Sinn! Ja, das Leben hat einen Wert! Ja, das Leben lohnt sich gelebt zu werden! Wir sind nicht auf diese Welt gekommen, um alleine zu sein, auf uns selbst gestellt, Rückschläge vermeidend und gezwungen zu sein, homöopathische Mittel des Glücks ohne Geschmack einzunehmen. Wir sind nicht auf die Welt gekommen, um uns einzuschließen, vor allem geschützt zu sein und besonders vor den anderen. Wir sind geboren, um uns an anderen zu reiben, um ihnen zu begegnen, um von ihnen zu lernen und ihnen mitzuteilen, wie man einen Sinn und Würze an unserer Zeit geben kann! Wir sind geboren, um zu lieben und geliebt zu werden!

Ist dort nicht das Geheimnis eines Lebens, das gedeiht, für sich selber und durch und mit den anderen? Ist dies nicht „lebendig sein“?

Gedicht wurde von Yvette Chabert (*Theologin aus Lyon, Mutter, ist schon seit mehreren Jahren in verschiedenen Regionen Frankreichs in der Ausbildung tätig*) während der Konferenz zur Jugendpastoral in Neu-Löwen am 29. Januar 2008 gebraucht.